



NahReise: Skitouren Haute Maurienne-Vanoise

Skidurchquerung mit originalem "Savoir vivre"

So schön kann französischer Schnee sein: Zwischen den bekannten Skigebieten Méribel und Val d'Isère verbirgt sich ein wahres Skitourenparadies im Parc national de la Vanoise. In einer spektakulären Runde ziehen wir unsere Spuren durch die geschützte und daher ursprünglich gebliebene Landschaft. Die Berghütten, mit sympathisch französischem Flair bewirtet, bieten uns den willkommenen Komfort, der genau zu dieser Unternehmung passt. Lokale Vielfalt plus gemeinschaftliche Anfahrt – das sorgt für eine stimmige Ökobilanz. Eine Höhenfieber-NahReise par excellence!

1. Tag Anreise nach Bessans und Aufstieg zum Refuge D'Avérole (2210m). **2. Tag** Tolle Gipfeltour zur Pointe Marie (3313m) mit schöner Abfahrt zur Hütte zurück. **3. Tag** Grossartige Überquerung des Albaron (3637m) nach La Buffaz. Transfer nach Aussois und Übernachtung. **4. Tag** Mit Hilfe der Bergbahnen über den Col de Labby (3328 m) zum Refuge de l'Arpont (2309m). **5. Tag** Grandiose Traverse des Dôme de Chasseforêt (3586 m) und Col du Dart (3153m) zum Refuge du Col de la Vanoise (2517m). **6. Tag** Abschlusstour über den Col de la Casse (3096m) und Abfahrt nach Le Laisonnay d'en Bas. Heimreise am Nachmittag ab Modane.

Daten & Preise

Nr	Datum	Preis	Unterkunft	Bergführer
907001	06.04.21 - 11.04.21	CHF 1'590.-	Réfuge Avérole, Hotel, Réfuge de L'Arpont, Réfuge du Col de la Vanoise	Höhenfieber Bergführer

Leistungen: 4-6 Gäste pro Bergführer, 4 Nächte im Lager, 1 Nacht im DZ, 5x Halbpension, Tourentee, 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA.

Reiseprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag Wir reisen gemeinsam bis Bessans an. Hier lassen wir unser Fahrzeug zurück und steigen durch das herrliche Tal von Averole zum Réfuge d'Avérole (2210m) auf. Dieses liegt sehr romantisch auf einem Vorsprung und bietet einen super Komfort mit Schwedenofen, Bier vom Fass und warmen Croissants zum Frühstück!

Aufstieg 420 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 1.5 Std.

2. Tag Durch gestuftes Gelände führt die Spur sehr abwechslungsreich nach Norden zur Pointe Marie (3313m) empor. Dieser Aussichtspunkt liegt genau auf dem Grenzkamm zu Italien. Südlich von uns schliesst das Val Sousa an, das bereits zum Piemont gehört. Eine herrliche Abfahrt im Bereich der Aufstiegsspur bringt uns zur gastlichen Unterkunft zurück.

Aufstieg 1100 Hm, Abfahrt 1100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

3. Tag Mit dem Albaron (3637m) steht heute eine ausserordentlich schöne Tour auf dem Programm. Dieser Berg bietet kleine «Challenges», deren Überwindung Spass bereitet. Abwechslungsreich schlängelt sich die Spur über die Westflanke empor. Im obersten Teil betreten wir den Glacier du Fond und die letzten Meter kraxeln wir, gesichert am Seil des Bergführers, auf die Gipfelflattform empor. Der Blick reicht vom Monte Rosa Massiv über den Mont Blanc bis zu den Ausläufern der Seealpen. Danach reißen wir Schwung für Schwung aneinander hinab nach La Buffaz. Dort wo der Schnee endet, beginnt unsere Fahrt nach Aussois. Wir übernachten in diesem sympathischen Bergdorf in einem einfachen Hotel.

Aufstieg 1400 Hm, Abfahrt bis zu 2500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

4. Tag Heute wechseln wir in den Nationalpark de la Vanoise. Mit den Liftanlagen gelangen wir mühelos nach Fournache (2750m) und steigen durch angenehmes Gelände zum Col de Labby (3328 m). Dieser Übergang eröffnet uns mit einer ersten Abfahrt den Weiterweg. Nach einem kurzen Aufstieg fahren wir ideal geneigte Hänge zum Réfuge de l'Arpont (2309m) ab. Dies ist eine Unterkunft der Nationalparkverwaltung im Stil einer Bergerie mit urchigem Ambiente und sehr angenehmer Bewirtung (täglich selbst gebackenes Brot).

Aufstieg 1000Hm, Abfahrt 1250Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

5. Tag Das eigentliche Filetstück der Route durch die Vanoise liegt heute auf unserem Tourenteller. Die grandiose Traverse des Dôme de Chasseforêt (3586 m) und Col du Dart (3153m) zum Réfuge Col de la Vanoise (2517m) führt auf grosser Höhe durch anhaltend vergletschertes Gelände. Vom Col du Dart aus präsentiert sich zudem die Grande Casse (3855m), der prominenteste Gipfel der Region, von seiner besten Seite. Herrliche Abfahrten mit einer Gegensteigung führen zur schön gelegenen Unterkunft.

Aufstieg 1400 Hm, Abfahrt 1200 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

6. Tag Auch am letzten Tag steht uns ein Höhepunkt bevor. Die Abschlusstour über den Col de la Casse (3096m) bietet noch einmal alles, was ein Tourenfahrerherz begehrt: Hochalpines Ambiente, überraschende Ausblicke und eine Riesenabfahrt über den Glacier de l'Epena bis nach Le Laisonnay d'en Bas (1626 m). Hier ist das Abenteuer noch nicht ganz zu Ende: Wir lassen uns kurz nach Brides-les-Bains fahren und durchqueren mit Hilfe der Bergbahnen eines der grössten Skigebiete der Welt („Les Trois Vallées“). Die Heimreise zurück in die Schweiz erfolgt am Nachmittag ab Modane um ca. 14 Uhr.

Aufstieg 600 Hm, Abfahrt ca. 4000 Hm. Gehzeit ohne Pausen ca. 2 Stunden.

Unterkunft

Die Unterkünfte sind mit den SAC Hütten vergleichbar. Réfuge d'Avérole, Réfuge de l'Arpont, Réfuge du Col de la Vanoise. Wir übernachten im Lager mit Decken. In Aussois übernachten wir im Chambre d'Hotes.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 10.10 Uhr beim Kurzparking in Bern am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Lage Kurzparking: Von der Bahn kommend im Untergeschoss zur Halle mit Anzeigetafel und SBB Treffpunkt. Benütze den Lift hinter dem SBB Info Point (bei der Mc Clean Toilette) bis «Vorfahrt».

Anreise/Bahn билет

Anreise nach Bern und zurück. Die Anreise nach Modane ist mit den ÖV sehr aufwändig. Aus diesem Grund reisen wir, je nach Anzahl Teilnehmer, mit Fahrgemeinschaften oder mit einem Mietbus.

Zusatzkosten

Die Kosten für die Reise nach Modane und zurück betragen je nach Anzahl Teilnehmer CHF 150.- bis CHF 200.-. Zusätzlich fallen Kosten für Taxitransfers und Liftanlagen am 4. und 6. Tag von ca. 100 Euro an.

Kontakt

Bitte wende dich für Fragen direkt ans Höhenfieber-Büro, Tel. 032 361 18 18 oder Mail info@hoehenfieber.ch. Die Handynummer des Bergführers ist nur für den Notfall gedacht, wenn du z.B. den Zug verpasst hast.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich www.hoehenfieber.ch/member unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Nach der Tour

Nach der Tour senden wir dir per Mail Informationen und Direktlinks zum Foto-Upload/Download und zum Feedbackformular.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Skitouren- oder Skihose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang

Diverses

- Identitätskarte/Personalausweis
- Bargeld in Euro
- Rucksack mit Hüftgurt (20-30l)
- Separates Gepäckstück (für Hotelaufenthalt)
- Sonnenbrille und Skibrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Taschenmesser
- Heftpflaster und Compeed
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Skihelm : wir empfehlen einen Helm
- Steigeisen mit Antistoll
- Pickel
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)

Landkarten und Literatur (freiwillig)

- Ski- und Wanderkarte IGN, Blatt 11
- Bergliteratur online: www.pizbube.ch

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen und für die entsprechende Anzahl Tage mitgenommen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Trockenfleisch, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit ihr Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Covid 19 - Besondere Massnahmen

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle OBLIGATORISCH (ohne gibt es keinen Schlafplatz)
- Leichter Kissenbezug (Pullover zusammenfalten und darin platzieren. Auch aufblasbares Reisekissen möglich.)
- 100ml Desinfektionsmittel
- Leichtes Reisehandtuch
- Schutzmasken (2 Stück pro Tag)

Packtipps

- Light macht Freude! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Damit Sie es richtig geniessen können.

Mietmaterial

- Sonde 4-5 Tage, CHF 10.00
- Klettergurt 6-7 Tage, CHF 25.00 (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm)
- LVS 4-5 Tage, CHF 30.00
- Pickel 6-7 Tage, CHF 25.00
- Schaufel 4-5 Tage, CHF 10.00
- Steigeisen 6-7 Tage, CHF 40.00

NahReisen

NahReisen - fern vom Alltag

Wusstest du, dass das Fliegen weltweit für knapp fünf Prozent des menschengemachten Klimawandels verantwortlich ist – in der Schweiz sind es sogar über 18 Prozent? Doch was kann man tun, wenn einen das Fernweh packt? Sich vor allem fragen, was genau die Sehnsucht weckt. Muss ich in die Ferne reisen oder gibt es Alternativen in Auto-, Bus- oder Bahnreichweite? Distanz vom Alltag schaffen durch ein Erlebnis – nicht durch Flugmeilen. Höhenfieber hat sich umgeschaut und Erstaunliches entdeckt – in unseren Nachbarländern und den Pyrenäen.

Für Euch veranstalten wir Heimspiele der besonderen Art – rund um die schönsten Schneeziele des Alpenbogens und den Pyrenäen. Denn zwischen Wien und Nizza reihen sich versteckte Skitourenperlen zu einer Kette spannender Alpinabenteuer. Persönlich von Höhenfieber geprüft und für lohnend befunden. Jedes dieser ausgewählten Alpentäler besitzt seinen eigenen Charakter. Vor unserer Haustür finden wir wahre Winterschätze, die wir nur heben müssen. Und zwar nachhaltig. Ohne Flugkilometer. In der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien – und in den Pyrenäen.

Das verbindet unsere handverlesenen NahReisen:

- Kurze Distanzen, langer Genuss. Ohne grossen Anlauf direkt ins Bergvergnügen.
- Kleine Gruppen, grosses Erlebnis. Begegnungen zum Mitnehmen.
- Lokale Vielfalt. Mit viel Insiderwissen vom Höhenfieber-Bergführer.
- Nachhaltigkeit mit gutem Gewissen und vernünftiger Ökobilanz – mit gemeinsamer Anreise ohne Flugzeug, dafür gern mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Kleinbus. Das schont das Klima und wir sind flexibel.
- Ein Prozent von unserem Umsatz geht an die Schweizer Non-Profit-Organisation „Protect our Winters“ (POW). Sie macht sich zum Ziel, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken. Zu den POW Botschaftern gehören Bergführer und bekannte Athleten, die sich allesamt für einen geringen CO₂-Fussabdruck einsetzen. Hilf mit, das neue NahReisen-Konzept konsequent umzusetzen! Ganz nach dem Motto: NahReisen - fern vom Alltag!

Impressionen





Weitere Impressionen findest du auf unserer Homepage unter <https://www.hoehenfieber.ch/kurs907>

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00–12:00 Uhr, 13:30–17:00 Uhr



Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 27.10.2020 07:12:53